

P R E S S E M I T T E I L U N G

Kreissparkasse spendet 5.000 Euro fürs Hospiz

Tübingen, 10.08.2021 – Der Neubau des Hospizes auf der Lechlerhöhe steht kurz vor dem Ziel. Ende März wurde Richtfest gefeiert. Im Oktober soll es bezogen werden. Noch fehlen dem Projekt rund 440.000 Euro. Jetzt ist das Difäm seinem Ziel einen Schritt nähergekommen, denn die Kreissparkasse Tübingen spendete 5.000 Euro.

Eigentlich waren die 5.000 Euro für Veranstaltungen oder Ausflüge der Pensionäre und Mitarbeitenden in Altersteilzeit der Kreissparkasse Tübingen vorgesehen. Doch coronabedingt konnten sie im vergangenen Jahr nicht ausgegeben werden. „Da haben Wolfgang Riebe und ich uns gedacht, wir unterstützen damit ein gutes und wichtiges Projekt vor Ort“, erklärt Dieter Gehr, Sprecher der Kreissparkassen-Seniorinnen und -Senioren. Er organisiert seit vielen Jahren deren Treffen und Ausflüge.

„Ich war sofort einverstanden, als Herr Gehr und Herr Riebe vorschlugen, das nicht ausgeschöpfte Budget ans Hospiz zu spenden“, sagt Dr. Christoph Gögler, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Tübingen. „Das Vorhaben ist für die Stadt und den Umkreis von großer Bedeutung, da es bislang kein Hospiz für Menschen in der letzten Lebensphase gibt, die zu Hause nicht mehr betreut werden können.“

„Aus diesem Grund haben wir dieses Anliegen von Anfang an finanziell unterstützt“, sagt Dr. Gögler und ergänzt: „Im Jahr 2015 haben wir den Verein ‚Ein Hospiz für Tübingen‘ mit 2.500 Euro unterstützt, ab 2018 dann über die Online-Spendenplattform Gut für NeckarAlb mit insgesamt 4.000 Euro. Beim Benefiz-Konzert ‚Afrikor‘ im Sommer 2019 im Sparkassen Carré wurden zudem 6.000 Euro für den Verein ‚Ein Hospiz für Tübingen‘ gespendet.“ Der Verein wird den Raum der Stille im Hospiz finanzieren.

Das Difäm ist Bauherr und erstellt das Hospiz mit einem Volumen von 4,8 Millionen Euro. Dank der vielen Unterstützerinnen und Unterstützer aus Tübingen und dem Landkreis ist der Bau fast fertig. Noch fehlen rund 440.000 Euro. So freut sich die Direktorin des Difäm, Dr. Gisela Schneider: „Herzlichen Dank für diese Unterstützung. Wir sind sehr froh, dass wir so kurz vor der Einweihung stehen und den Menschen in dieser Stadt und aus dem Landkreis ein Angebot der stationären hospizlichen Versorgung machen können!“ Sie dankte dafür, dass die Kreissparkasse das Vorhaben auf unterschiedliche Weise unterstützt hat.“

Weitere Informationen zum Hospiz: www.hospiz-tuebingen.de



Fotonachweis: Sabrina de Sousa Faria / www.ilovedesign.de

Bildunterschrift (von links nach rechts): Dr. Gisela Schneider, Direktorin des Difäm und Inge Finkel, Hospiz- und Pflegedienstleiterin, erhalten von Dr. Christoph Gögler, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Tübingen sowie den Kreissparkassen-Pensionären Dieter Gehr und Wolfgang Riebe 5.000 Euro für das Hospiz-Projekt.

Ihr Ansprechpartner

Klaus Rein
Stv. Mitglied des Vorstands und
Leiter Unternehmenssteuerung
Mühlbacherstraße 2
72072 Tübingen
Tel.: 07071 205-3010
Fax: 07071 205-105
E-Mail: klaus.rein@ksk-tuebingen.de

Über die Kreissparkasse Tübingen

Die Kreissparkasse Tübingen ist das größte Kreditinstitut im Landkreis Tübingen. In 36 Geschäftsstellen berät das öffentlich-rechtliche Kreditinstitut seine Kunden in allen Fragen rund ums Geld. Außerdem betreibt es an 23 Standorten Selbstbedienungsstellen. Die Kreissparkasse Tübingen verzeichnete mit ihren 838 Mitarbeitenden im Jahr 2020 eine Bilanzsumme von 5,643 Milliarden Euro. Durch vielfältige Initiativen übernimmt sie gesellschaftliche Verantwortung in den Bereichen Soziales, Sport, Bildung und Kultur für die Region.

Weitere Informationen finden Sie auf www.ksk-tuebingen.de